

# “Island ganz anders” mit Michi & Andrea - der hohe Norden und die Westfjorde, der faszinierenden Winkinger Insel.

## Tag 1/ Sa.15.07.: Anreise nach Island - Transfer nach Reykjavík

Anreise von Deutschland. Vermutlich Landung im Verlauf des Nachmittags. Die Gruppe wird von der örtlichen Reiseleiterin (ursprünglich Schweizerin) am Flughafen abgeholt. Auf dem Weg nach Reykjavik erfahren wir schon einiges über Island und genießen die Fahrt durch moosbewachsene Lava, vulkanische Bergketten und erreichen auch bald besiedeltes Gebiet, bevor wir unser Gästehaus erreichen.

Fahrzeit: ca. 50 Minuten.

Unterkunft: Gästehaus Snorri (<https://www.snorrisquesthouse.com/>) oder Sunna (<https://sunna.is/>)



## Tag 2/ So. 16.07. : Hvalfjörður - Grábrók - Vatnsnes Halbinsel: Seehunde

Am Morgen fahren wir Richtung Norden durch den Hvalfjörður Fjord. Während des 2. Weltkrieges waren hier U-Boote der Amerikaner stationiert und hier befindet sich die einzige Walfangstation Islands. Im innersten Teil des Fjordes wandern wir zum Wasserfall Glymur, einer der höchsten Wasserfälle Islands. Wir fahren weiter in den Norden und steigen auf den ca. 2.500 Jahre alten Krater Grábrók (graue Unterhose) hinauf. Wir fahren über die Passhöhe Holtavörðuheidi und erreichen schließlich die Halbinsel Vatnsnes. Nördlich von Hvammstangi ist ein guter Beobachtungsort für Seehunde. Wir spazieren an der Küste entlang und können die spielerischen Seehunde beobachten, die auch sehr neugierig sind.

Wanderzeit insgesamt ca. 3h



(Glymur Wasserfall)



(Grábrók Krater)



(Seehunde)

Unterkunft im Gästehaus Ósar auf der Vatnsnes Halbinsel für 2 Nächte.  
(<http://www.visithunathing.is/en/where-to-stay/summerhouses/osar-hostel>)



### Tag 3/ Mo 17.07.: Hvítserkur - Borgarvirki - Kolugljúfur

Heute besuchen wir den weißen Felsen Hvítserkur, der in der Bucht liegt. Wir können ihn allerdings nur vom Ufer bestaunen. Warum der weisse Riese so weiss ist, erklärt sich durch den Vogelkot. Der 15m hohe Felsen erinnert auch an eine wassertrinkende Kuh. Ganz in der Nähe finden wir die Burg Borgarvirki. Dies ist nicht eine Ritterburg, sondern ein natürlicher, burgähnlicher Berg, wo einige Steinmauern gebaut wurden. Das Alter ist nicht ganz klar, aber schon im 13. Jahrhundert wurde diese Burg in Sagas erwähnt. Wir fahren zum Wasserfall Kolufoss. Der Wasserfall alleine ist nicht so spektakulär, aber die Schlucht, in die der Wasserfall fällt, ist eindrucklich. Die Schlucht ist ca. 1km lang, 60m breit und bis zu 40m tief. Wir wandern die Schlucht entlang und genießen den Ausblick in die Schlucht und den Wasserfall. Falls wir noch Zeit und Energie haben, können wir eine weitere Wanderung in der Umgebung der Unterkunft unternehmen.

Wanderzeit: 2-3h



(Hvítserkur)



(Borgarvirki)



(Kolufoss)

### Tag 4/ Di 18.07.: Glaumbær (Torf-Bauernhof) - Siglufjörður -

Heute geht es weiter in den Fjord Skagafjörður, wo wir den Torf Bauernhof Glaumbær besuchen können. Dies ist einer der besterhaltenen Torfhäusern Islands. Die ältesten Teile stammen aus dem 18. Jahrhundert. Der Hof war bis 1947 bewohnt. Wir fahren in das Trollgebirge zur Ortschaft Siglufjörður. Ganz in der Nähe können wir einen Waldspaziergang unternehmen und erfahren, wie die Isländer seit Anfang des 20. Jahrhundert, Aufforstung betreiben. Siglufjörður hat eine lange Geschichte, den Heringfang betreffend, der im letzten Jahrhundert enorm wichtig war. Wir bummeln durch die Strassen dieses Dorfes und erfahren mehr über das Leben während des Heringfangs. Unterkunft in Siglufjörður, Gästehaus Siglunes (<https://www.hotelsiglunes.is/>)

Wanderzeit: ca. 1 bis 2h



(Glaumbær Torfhäuser)



(Siglufjörður)



(Wald bei Siglufjörður)

### Tag 5/ Mi 19.07.: Dalvík - Akureyri (botanischer Garten, Kirche, Zentrum) - Goðafoss

Heute fahren wir durch Olafsfjörður (Dorf) nach Dalvík, ein kleines Fischerdorf am Eyjafjörður Fjord. Wir unternehmen eine kurze Wanderung zum Vogelbeobachtungsgebiet, wo es u.a. manchmal möglich ist, die Eistaucher zu sehen. Wir genießen einen halben Tag individuell in Akureyri, der Hauptstadt des Nordens, wie diese mit 18.000 Einwohner große Ortschaft außerhalb von Reykjavik, genannt wird.

Der botanische Garten ist unglaublich farbenfroh, zeigt aber auch, welche Pflanzenarten hoch im Norden gedeihen. Interessant ist auch, durch die Straßen der Innenstadt zu flanieren oder das Nonni Haus, den Schriftsteller der Nonni Bücher zu besichtigen. Ev. möchte jemand im Skógar-Spa baden. Am Nachmittag fahren wir zum Goðafoss (Götterwasserfall). Im Jahre 1000 haben sich die Isländer für das Christentum entschieden. Einer der Häuptlinge kehrte zurück in den Norden und hat seine Götzenbilder in den Wasserfall geworfen.

Unterkunft in der Umgebung des Goðafoss, Gästehaus Fagrafell für 2 Nächte. Hier gibt es nur 4-er Zimmer: <https://fagrafellhostel.com/>

Wanderzeit: 20 min. Spaziergang bei Dalvík und individuell in Akureyri



(Eistaucher)



(Akureyri)



(Akureyri Kirche)



(Goðafoss)

### Tag 6/Do 20.07.: Mývatngebiet: Dimmuborgir - Hverarönd- Pseudokrater - Kraflavulkan

Das Mývatngebiet ist ein Höhepunkte Islands. Der See liegt auf 280m Höhe und ist seicht, mit einer Durchschnittstiefe von 2m. Das ermöglicht eine üppige Vegetation, die verschiedene Entenarten anzieht. In diesem Gebiet können wir verschiedene geologische Phänomene studieren, da es auch zwischen zwei tektonischen Platten liegt. Wir erwandern das Dimmuborgir Lavafeld (dunkle Städte), besichtigen die Pseudokrater sowie die heißen, farbigen Quellen von Hverarönd. Schließlich wandern wir durch das Vulkan Lavafeld der Krafla, wo es auch heute noch dampft. Nach einem erlebnisreichen Tag kehren wir zu unserer Unterkunft zurück.

Wanderzeit: insgesamt ca. 3 bis 4 Stunden.



Mývatn: Dimmuborgir (dunkle Stadt)



(Mývatnsee)



heisse Quellen bei Mývatn



### Tag 7/ Fr 21.07.: Akureyri - Öxnadalsheiði - Borðeyri - Eiríksstaðir - Reykhólasveit

Wir fahren nach Akureyri zurück und folgen dann der Ringstraße Richtung Reykjavik. Bevor wir über die Passhöhe Öxnadalsheiði fahren, genießen wir den Ausblick auf die Bergnadel des Hraundrangi. Wir durchfahren grüne landwirtschaftliche Gebiete und erlauben uns immer wieder einen kurzen Halt, um die Aussichten auf Fjorde und Bergtäler zu genießen. Wir erfahren unter anderem, wie die Vatnsdalshólar entstanden sein sollen. Wir biegen von der Ringstraße nr.1 ab und besuchen das kleinste Dorf Borðeyri, das in den letzten Jahrzehnten stark renoviert wurde. Heute ist der älteste Teil Borðeyris geschützt. Das älteste Haus „Riis hús“ wurde 1862 erbaut. Borðeyri war lange ein wichtiger Handelsort in Island. Wir fahren weiter über die Laxárheiði in den Breiðafjörður.

Heute haben wir die Gelegenheit das Freilichtmuseum Eiríksstaðir zu besuchen. (Eintritt inbegriffen) Wir lernen mehr über die Wikinger um das Jahr 1000. Dies ist die Geburtsstätte von Leifur Eiríksson, der als Erster Amerika entdeckte. Sein Vater Erich der Rote ist vorher schon nach Grönland gesegelt. Heute übernachten wir in der Reykhólarsveit.

Wanderzeit: 0,5h, mehrere Besuche und Spaziergänge



(Hraundrangi)



(Vatnsdalshólar)



(Eiríksstaðir)



### Tag 8/Sa 22.07.: Reykhólar - Dynjandi Wasserfall - Westfjorde- Breiðuvík/Patreksfjörður?

Wir unternehmen eine Wanderung in Reykhólar. Wir wandern vom Schwimmbad Grettislaug, zum Grettisfelsen. Wir hören die Saga von Gretti, der sehr stark gewesen sein soll. Wir wandern zum Teich Lómatjörn, wo wir die Sterntaucher singen hören können. Etwas weiter sind die heißen Quellen von Einireykir zu finden, da wächst auch die geschützte Wasserminze. Wir erfahren mehr über die alten Sagas auf der Weiterfahrt. Wir fahren den Fjorden entlang nach Westen und erreichen schließlich den einmaligen Wasserfall Dynjandi. Das Wasser fällt über mehrere Treppen mehr als 100 m tief. Der Wasserfall ist oft auch mit einem Brautschleier verglichen. Dynjandi bedeutet aber „Dröhner“, der

Name stammt vermutlich vom Dröhnen des Wassers. Wir fahren durch weitere Fjorde, über Passhöhen und erreichen unsere nächste Unterkunft für zwei Nächte.

Unterkunft Gästehaus Breiðuvík? (<https://breidavik.is/>) oder Hotel West (<https://www.hotelwest.is/>)

Wanderzeit: ca. 2h Auf- und Abstieg +/-200m



(Reykhólar)



(Reykhólar)

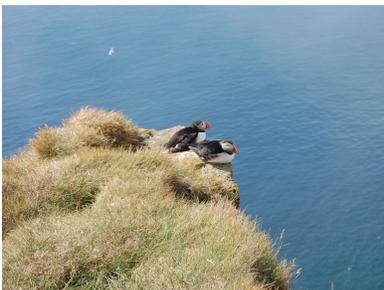


(Dynjandi Wasserfall)

### Tag 9/ So 23.07.: Látrabjarg: größter Vogelfelsen Europas - einsame Strände und Fjorde

Heute geht es auf schmaler Schotterstrasse zu dem größten Vogelfelsen Europas. Die Felswände sind bis zu 400m hoch und 14km lang. Wir wandern den Klippen entlang und versuchen, die Clownsgesichter der Papageientaucher zu erspähen. In den Felsen gibt es auch verschiedene Arten von Alken und Möwen zu beobachten. Bei gutem Wetter können wir die Küste der Snæfellsnes Halbinsel und den Gletscher sehen. In diesem Gebiet gibt es viele weitere verlassene Sandstrände und Dünen, z.T. mit kleinen Fischerhütten und Ferienhäuschen, die sehr fotogen sind.

Wanderzeit: ca. 3 Stunden



(Papageientaucher auf Látrabjarg)



(Látrabjarg)



(Westfjorde)

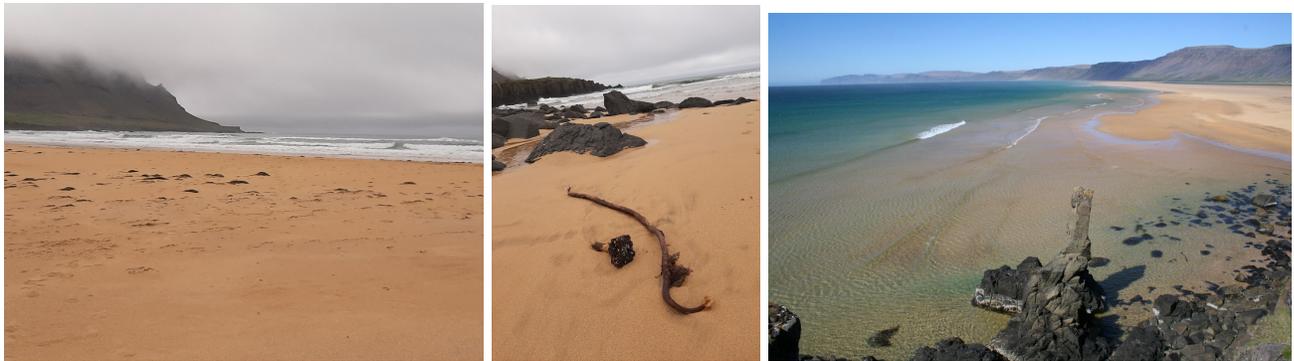


## Tag 10/ Mo 24.07.: Rauðasandur Strand - Naturbad - Fähre Brjánslækur - Grundarfjörður

Wir fahren am Meer entlang, mit rötlichem Sand am Strand, fahren über eine Passstrasse zum Rauðasandur (Roter Sandstrand) hinunter. Die meisten Strände in Island sind schwarz, aber gelbliche oder rötliche sind eher außergewöhnlich in Island. Wir spazieren am endlos-scheinenden, verlassenen Strand entlang und es besteht die Möglichkeit, im Meer zu baden. Wir wandern zum verlassenen Bauernhof Sjöundá hinauf und erfahren mehr über die ehemaligen Bewohner dieses Ortes. Wir genießen auch die Rückfahrt über die Passstrasse und den Fjorden entlang Richtung Brjánslækur. Wir erreichen ein Schwimmbad, das mit einer natürlichen heißen Quelle gespeist wird. Wir genießen das Bad direkt an der Küste. Es gibt auch immer wieder Reisende, die sich kurz im Meer abkühlen. Mittags nehmen wir die Fähre nach Stykkishólmur, südlich des Breiðafjörður. Die Überfahrt dauert 3 Stunden. Unterwegs wird kurz auf der Insel Flatey gehalten (ohne Ausstieg). Mit etwas Glück können wir ev. Adler in den hohen Lüften entdecken. Schließlich erreichen wir Stykkishólmur. Wir fahren weiter zum Fischerdorf Grundarfjörður, das am Fuße des malerischen Berges Kirkjufell liegt.

Wanderzeit: 1-2h, leicht und gemütlich

Unterkunft: Gästehaus Stöð (<https://www.stodquesthouse.is/>)



(Rauðisandur)



(Breiðafjörður: Fähre)

Grundarfjörður mit Kirkjufell Berg im Hintergrund

## Tag 11/ Di 25.07.: Dritvík - Djúpalónssandur - Arnarstapi - Búðir - Eldborg

Wir brechen auf, die Halbinsel bis zu ihrem westlichen Ende zu umrunden. Am Kap dieser Halbinsel liegt der Gletscher Snæfellsjökull, bekannt u.a. durch das Buch von Jules Verne: Die Reise zum Mittelpunkt der Erde. Heute genießen wir immer wieder verschiedene Ausblicke auf den Snæfellsjökull Gletscher. Wir fahren durch die Fischerdörfer Grundarfjörður und Hellissandur und erreichen schließlich Dritvík. Hier machen wir unseren ersten Halt und wandern von der Bucht Dritvík zu der Bucht Djúpalónssandur. Von hier sind die Isländer während Jahrhunderten zum Fischfang hinaus gerudert. Aber zuerst mussten die Männer eine Kraftprobe bestehen. Die Steine, die es zu heben galt, liegen auch heute noch am Strand.

Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir das malerische Fischerdorf Arnarstapi und unternehmen eine leichte Wanderung der Küste entlang. Wir erblicken skurrile Basaltformationen und Felsentore im Meer, können Dreizehenmöwen in den Felsen beobachten und genießen das Geräusch der Brandung. Wir machen einen weiteren Halt bei Búðir, wo wir eine kleine schwarze Kirche (leider nur von außen) besichtigen können. Photogen liegt sie nah an einem rötlichen Sandstrand mit schwarzer Lava und grünem Strandhafer. Wir fahren an der Südseite der Halbinsel weiter und wandern schliesslich zu einem der schönsten Krater Islands: Eldborg (Feuerburg). Diese Wanderung führt uns durch ein Birkenwäldchen zum steilen Kraterrand hinauf, wo wir den Ausblick in den Krater, aber auch auf die umliegenden Berge und Lavafelder genießen.

Unterkunft in der Nähe von Borgarnes. Gästehaus Lambalækur?

(<https://lambalaekur-guesthouse-borgarnes.booked.net/>)

Wanderzeit insgesamt ca. 3h (2 kürzere Wanderungen)



(Snæfellsjökull Gletscher)



(Vogelfelsen)



(Búðir)



(Arnarstapi: Strandwanderung)



(Eldborg Krater)

## Tag 12/ Mi 26.07.: Hraunfossar - Kaldidalur - Thingvellir - Reykjavik

Wir durchqueren die Ortschaft Borgarnes sowie weitere landwirtschaftliche Gebiete und erreichen schließlich die Wasserfälle Hraunfossar. Hier fließt das Wasser aus den Schichten eines Lavafeldes in einen Fluss hinein. Wir fahren weiter über die Hochlandstraße Kaldidalur, wo wir die Kargheit des isländischen Hochlands erfahren und die Gletscher aus größter Nähe genießen können. Bald erreichen wir den Nationalpark Thingvellir, wo wir eine weitere Wanderung unternehmen. Der Nationalpark ist auch für Isländer speziell, da hier das erste nationale Parlament im Jahre 930 gegründet wurde. Wie sich hier die Häuptlinge durch Jahrhunderte getroffen haben und Streitigkeiten geschlichtet haben, Heiraten gefeiert haben und überhaupt Neuigkeiten ausgetauscht haben, lernen wir auf diesem Besuch.

Unterkunft im Gästehaus in Reykjavík für 2 Nächte. GH Snorri oder Sunna.

Wanderzeit insgesamt ca. 2 bis 3h (2 kürzere Wanderungen)



(Hraunfossar)



(Kaldidalur)



(Thingvellir)

## Tag 13/Do 27.07.: freier Tag in Reykjavík (Möglichkeit Tagesausflug zu Gullfoss-Geysir)

Ein freier Tag in Reykjavík, um die Sehenswürdigkeiten Reykjavíks zu entdecken. Ein Besuch des Konzerthalle Harpa lohnt sich architektonisch. Die Hallgrímskirche ist das Kennzeichen Reykjavíks. Der 75m hohe Kirchturm bietet einen fantastischen Ausblick auf die Innenstadt an. Die Perle bietet Ausblicke auf Reykjavík und Umgebung an, aber auch viele Informationen über Nordlichter, Vulkanismus, Naturkunde und Glaziologie. Falls dies die erste Reise nach Island ist, könnte man auch eine Tagestour zum Gullfoss Wasserfall und dem berühmten Geysir unternehmen. Ev. erwägt jemand einen Ausflug zur blauen Lagune oder zur Skylagoon.



(Perle)



(Harpa Konzerthalle)



(Hallgrímskirche)

## Tag 14/Fr 28.07.: Heimreise

(Frühmorgens) Transfer nach Keflavík Flughafen. Ca. 50 Minuten Fahrzeit. Check-in und Heimreise.

